



Luftfahrtamt der Bundeswehr

VITA
GÜNTER KATZ
Generalmajor



Amtschef Luftfahrtamt der Bundeswehr

Als Amtschef des Luftfahrtamtes der Bundeswehr verantwortet Generalmajor Günter Katz die Sicherheit in der militärischen Luftfahrt. Dies beinhaltet die Zulassung von bemannten und unbemannten Luftfahrzeugen, die Regulierung und Standardisierung des militärischen Flugbetriebes, die Lizenzierung von fliegerischem, technischen und flugmedizinischem Personal, die Zertifizierung und Anerkennung von Dienststellen, Behörden und Institutionen sowie die Verhütung von Flugunfällen mit militärischen Luftfahrzeugen.

Generalmajor Katz wurde am 29. August 1962 in Wiesbaden geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

1982 tritt Generalmajor Katz in die Luftwaffe ein. Er erlangt die Qualifikation zum Flug- und Waffenlehrer auf der F-4F Phantom II und durchläuft in den nachfolgenden Jahren mehrere Verwendungen bis hin zum Staffelpkapitän im Jagdgeschwader 71 Richthofen.

Nach der Teilnahme am Generalstabslehrgang wird er persönlicher Stabsoffizier beim COMAIRNORTH in Ramstein. Anschließend ist Generalmajor Katz von 2003 bis 2004 der Sprecher Luftwaffe im Bundesministerium der Verteidigung.

2004 wird er Kommodore des Jagdgeschwaders 73 Steinhoff in Laage. Nach seiner Verwendung als Referatsleiter für militärpolitische Grundlagen und bilaterale Beziehungen im Bundesministerium der Verteidigung ist Generalmajor Katz von 2012 bis 2013 der Sprecher der NATO-geführten Mission ISAF in Kabul, Afghanistan.

2013 wird er der Leiter der Fachabteilung Luft im Kommando Einsatzverbände der Luftwaffe und im darauffolgenden Jahr der Abteilungsleiter Einsatz im Kommando Luftwaffe.

Vor seiner Ernennung zum Amtschef des Luftfahrtamtes der Bundeswehr war Generalmajor Katz der Kommandeur Fliegende Verbände der Luftwaffe und als solcher verantwortlich für mehr als 14.000 Männer und Frauen aus elf verschiedenen Geschwadern.

Beförderungen

| | |
|------|----------------|
| 1985 | Leutnant |
| 1987 | Oberleutnant |
| 1990 | Hauptmann |
| 1994 | Major |
| 1996 | Oberstleutnant |
| 2004 | Oberst |
| 2012 | Brigadegeneral |
| 2016 | Generalmajor |

Auszeichnungen und Ehrenzeichen

Ehrenzeichen der Bundeswehr in Gold
ISAF Einsatzmedaille der Bundeswehr
NATO Medaille für verdienstvolle Leistungen
NATO ISAF Medaille
Ehrenorden des italienischen Generalstabes

Geflogene Flugmuster

T-37
T-38
F-4E / F
EUROFIGHTER
Insgesamt etwa 2700 Flugstunden

